

## Information zu Verordnungen in der GKV

Stand: Dezember 2019

### Arzneimittelvereinbarung 2020:

#### Zielvereinbarung Nr. 6 – Gonadotropin-Releasing-Hormon-Analoga

Wirkstoffgruppen	Leitsubstanz/ Handlungsempfehlung	Kostenanteil
Gn-RH-Analoga	Preisgünstige Leuprorelin-Präparate von Generika-Herstellern*	> 55% (Kostenanteil)

\* Berücksichtigung kassenindividueller Rabattverträge gem. § 3 (3) AMV

#### 1. Welche Wirkstoffe fallen unter diese Gruppe?

Gn-RH-Analoga Buserelin, Goserelin, Leuprorelin und Triptorelin

#### 2. Warum wurden diese Leitsubstanzen ausgewählt?

Seit 2007 gibt es kostengünstige (Ø-Kosten je Tagesdosis < 4,75 €) Leuprorelin-Präparate (z.B. Leupro Sandoz<sup>®</sup>, Leuprolin ratio<sup>®</sup> oder Leuprone HEXAL<sup>®</sup>), die im Vergleich zu Originalpräparaten deutliche Einsparungen ermöglichen. Diese haben im Rahmen ihrer Zulassung eine Gleichwertigkeit in der Wirksamkeit mit den schon im Markt befindlichen Präparaten belegen müssen. Daher ist mit diesen preisgünstigen Leuprorelin-Präparaten eine deutliche Kostenersparnis bei vergleichbarer Wirksamkeit gegeben.

#### Berücksichtigung von Rabattverträgen

Rabattverträge nehmen nicht nur für Generika, sondern auch für patentgeschützte Präparate einen immer größeren Raum ein. Damit ergibt sich zum einen eine große Intransparenz bei der Auswahl des wirtschaftlichsten Arzneimittels für den Arzt, zum anderen stellt sich auch bei Leitsubstanzquoten die Frage, inwieweit eine rabattierte Leitsubstanz nicht auch besonders zur Erreichung des Wirtschaftlichkeitszieles beitragen kann.

Die Vertragspartner haben auch für 2020 vereinbart, dass bei zwei Zielen die Verordnung rabattierter Arzneimittel zur Zielerreichung beiträgt. Sowohl bei den DOAK als auch

bei den Gn-RH-Analoga wird die Verordnung einer rabattierten Nicht-Leitsubstanz weiterhin zu einem definierten Anteil - entsprechend der wirtschaftlichen Einordnung der Rabattverträge durch die jeweilige Krankenkasse - zur Zielerreichung gewertet.

Im Falle der Gn-RH-Analoga tragen **40%** der Kosten einer **rabattierten Nicht-Leitsubstanz** zur Zielerreichung bei. 60% der Kosten werden weiterhin nicht zu Gunsten der Ärzte gewertet.

Die Verordnung einer **rabattierten Leitsubstanz** wird dagegen zusätzlich positiv bei der Zielerreichung gewertet, indem hier die Kosten der verordneten Präparate mit einem **Aufschlag von 25%** berücksichtigt werden.

### **3. Weitere Informationen für Sie**

[Preisgünstige Leuprorelin-Präparate in der Behandlung des fortgeschrittenen Prostatakarzinoms vorrangig verordnen – Information der gemeinsamen Arbeitsgruppe Arzneimittelvereinbarung \(AG AMV\) November 2016](#)

[Preisbewusste Verordnung von LH-RH-Analoga – Information der gemeinsamen Arbeitsgruppe Arzneimittelvereinbarung \(AG AMV\) 09-2010](#)